

PRESSEINFORMATION

Mit smarterer Technik Strom und Wasser sparen

Intuitive Bedienung von Durchlauferhitzern und elektrischer Fußbodentemperierung / Anzeige der Verbrauchswerte zeigt Einsparpotentiale auf / Zukunftssicher mit Vernetzung der gesamten Haustechnik

Mit intuitiver und intelligenter Bedienung Energie sparen und Komfort genießen – dank cleverer Entwicklungen ist das im Bereich der Hauswärmetechnik problemlos möglich. Für die Bedienung von Durchlauferhitzern oder Fußbodentemperierungen braucht es dann nicht viel mehr als etwas Fingerspitzengefühl. Die Touch-Oberfläche oder die Steuerung per Smartphone und Tablet-PC bietet schnellen Zugriff und einen Überblick über den aktuellen Verbrauch. Noch mehr Effizienz und Komfort bieten komplette Energiemanagement-Systeme, welche die gesamte Haustechnik miteinander vernetzen. Die Initiative WÄRME+ stellt drei aktuelle Technologie-Trends ausführlicher vor.

Warmwasserversorgung per Tablet steuern

Elektronische Durchlauferhitzer ermöglichen eine effiziente und häufig sinnvolle Trennung der Warmwasserversorgung von der Heizung. Die Installation erfolgt direkt an der Entnahmestelle, dadurch entfallen Energieverluste durch lange Leitungswege. Für eine noch sparsamere und zukunftsfähige Nutzung gibt es jetzt spezielle Bedieneinheiten für den Tablet-PC, die die Handhabung aller Durchlauferhitzer im Haus bündeln. So müssen die Einstellungen wie die gewünschte Wassertemperatur nicht länger einzeln am Gerät an jeder Zapfstelle durchgeführt werden. Der Nutzer kann über das Touchpad bequem und intuitiv arbeiten und sich die Verbrauchswerte anzeigen lassen. Schnell hat er die Nutzungsdauer, Wasser- und Energieverbrauch sowie die Kosten für den gewählten Zeitraum auf dem Bildschirm und von überall sowie zu jeder Zeit im Blick. „Mit dieser transparenten Verbrauchserfassung ist es einfacher, das Verbrauchsverhalten umzustellen, um Kosten zu sparen und die Umwelt zu schonen“, weiß Michael Conradi von WÄRME+. Die Daten lassen sich außerdem

schnell per E-Mail verschicken. Gesteuert wird die Bedieneinheit der Durchlauferhitzer über den Home Server, der über Funk und WLAN die Verbindung zwischen Geräten und dem Tablet-PC herstellt.

Effizienz und Bedienkomfort für die Fußbodentemperierung

Auch in Zukunft gibt es keinen Grund mehr für kalte Füße. Die neue Generation von Timer-Thermostaten für elektrische Fußbodentemperierungen bietet intelligenten Komfort. Die smarten Funktionen erleichtern die Einsparung von Heizkosten und eine schnelle, intuitive Bedienung per Touchscreen. Auf diesem lassen sich auch die Verbrauchswerte anzeigen, was dabei hilft die Einstellungen so zu optimieren, dass die Nutzung besonders effizient wird. Die Schnellzugriffs-Taste erleichtert den Alltag durch Funktionen wie Aus, Frostschutz oder Urlaub. Die Zeiteinstellung kann der Nutzer auf andere Tage übertragen oder für jeden Tag andere Zeiten einstellen. Dazu kommen praktische Funktionen wie die Fensterlüftungs-Erkennung, die bei geöffnetem Fenster die Fußbodentemperierung automatisch ausschaltet.

Gesamte Haustechnik auf smartem Weg vernetzen

Das sogenannte „Smart Home“ bietet umfassendes Energiemanagement und intelligente Stromnutzung in allen Lebensbereichen. Viele Nutzer entscheiden sich für diese Komplettlösung und vernetzen alle Elemente der Haustechnik mit einer zentralen Steuereinheit. Von der Beleuchtung bis hin zur Bedienung von Wärmepumpe und Lüftungsanlage können dann alle Anwendungen komfortabel vom Smartphone oder Tablet-PC gesteuert werden – auch von unterwegs. Bei dieser Vernetzung ist es ebenso möglich, die Betriebs- und Verbrauchsdaten aller angeschlossenen Anwendungen aufzuzeigen und somit einen noch besseren Überblick über die Stromnutzung und mögliche Energiesparpotentiale zu erhalten. Die Vernetzung erleichtert außerdem die intelligente Nutzung der Photovoltaik-Anlage auf dem heimischen Dach. Die smarte Steuerung lässt sich so programmieren, dass bestimmte Geräte beispielsweise erst dann aktiv werden, wenn gerade Solar-Strom zur Verfügung steht. Dies wird beispielsweise mit Smart Grid-Wärmepumpen möglich, die mit dem entsprechenden SG-Ready-Label gekennzeichnet sind. Diese intelligenten Wärmepumpenmodelle können auch wenn gerade keine Wärme benötigt wird, die kostenlose Umweltenergie nutzen und zwischenspeichern. Die Zentraleinheit ist mit dem heimischen Internet-Netzwerk über ein LAN-Kabel verbunden. Per Kabel oder Funk erfolgt die Verbindung von

Geräten und Anwendungen mit der Steuereinheit. Erhalten einzelne Elemente den Strom über die Steckdose, erfolgt die Verbindung durch einen zwischengeschalteten Funktionsstecker. Mit dieser Lösung sind Privathaushalte schon heute für das intelligente Stromnetz der Zukunft gerüstet.

Weitere Informationen: www.waerme-plus.de

Über die Initiative WÄRME+

Für viele Hausbesitzer stehen in den kommenden Jahren Investitionen in eine zeitgemäße Hauswärmetechnik an. Mit einem umfassenden Informations- und Serviceangebot klärt die Initiative WÄRME+ darüber auf, wie eine effiziente Anlagentechnik zu einer intelligenteren Energienutzung in Haus und Wohnung beitragen kann. Im Fokus stehen dabei innovative Lösungen wie die Wärmepumpe, die dezentrale Warmwasserbereitung mit elektronischen Durchlauferhitzern, die elektrische Fußbodenheizung und die Wohnungslüftung mit Wärmerückgewinnung. Zu den Mitgliedern der Initiative zählen die Unternehmen AEG Haustechnik, Clage, DEVI, Dimplex, Stiebel Eltron und Vaillant sowie der Zentralverband Elektrotechnik und Elektronikindustrie (ZVEI) und die HEA Fachgemeinschaft für effiziente Energieanwendung.

Pressekontakt:

becker döring communication
Anja Becker / Tanja Göbel
Kaiserstraße 9, 63065 Offenbach
Fon 069-4305214-16
E-Mail : t.goebel@beckerdoering.com